

Begleitmaterial für angeleitete Ausstellungsbesuche mit Gruppen

A

ANNÄHERUNG

Spielen und Experimentieren

Rahmen zeitlich: 10-15 Minuten

Material keines

Beachten beim Bauen und Stapeln der Stelen die Möglichkeiten des Ausstellungsraumes berücksichtigen [Höhe; ausreichend Platz, falls die „Bauwerke“ umfallen]

Grundgedanke

Die Ausstellung ist durch die Beweglichkeit der Stelen variabel und von den Teilnehmer*innen gestaltbar. Die Stelen können als Bausteine gesehen werden, die den menschlichen Spieltrieb und die Lust zum kreativen Umgang mit den Stelen anregen. Die Gruppe kann sich durch diesen spielerischen Zugang zur Ausstellung von der Vorstellung, wie man üblicherweise eine Ausstellung besucht, lösen und in der gemeinsamen Gruppenaktion verbunden und wirksam erleben. Zudem kann es einfach Spaß machen.

Ablauf/Inhalt

Die Gruppe wird eingeladen, die Stelen als Bausteine zu nutzen und damit gemeinsam etwas zu bauen.
„Wenn man die Wortstelen als Bausteine betrachten würde, was ließe sich mit ihnen bauen/darstellen?“

Kontakt

Telefon: 0931 386-43111
info@domschule-wuerzburg.de

diözese wüzburg
Kirche für die Menschen

Was uns angeht

Große Wörter des Christentums

Varianten

- Ohne Vorgabe einer Bauidee die Gruppe bauen lassen.
- Bauideen zur Anregung anbieten: Tor, großes Bett/Liegefläche, Würfel, Mauer, Brücke, Rahmen ...
- bestimmte Bausteine (mit ihren Wortbedeutungen) kombinieren. z.B. „Mit welchen Begriffen würden wir ein Tor, ein Bett, einen Turm ... zusammenstellen?“

Vertiefung

Austausch in der Gruppe über Assoziationen zu Bauwerken, Bedeutung der kombinierten Bausteine.

Kontakt

Telefon: 0931 386-43111
info@domschule-wuerzburg.de

